

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and exchange rates. Includes sections for Staats-Anlehen, Nebenbürgische, Andere öffentl. Anlehen, Pfandbriefe, Bank-Actien, and Actien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 239.

Mittwoch, den 18. Oktober 1882.

(4366-1) Kundmachung Nr. 1600. der Elisabeth Freiin von Salway'schen Armenstiftungs-Interessenvertheilung für das II. Semester 1882.

(4370-1) Kundmachung. Nr. 833. Bei dem gefertigten Verpflegs- und Bettenmagazine werden 3000 Stück unbeschlagene Cavaletts-Liegebretter benötigt.

(4336-2) Kundmachung. Es wird zur allgemeinen Kenntniss gebracht, dass zur Sicherstellung der Verzehrssteuer von Wein, Wein- und Obstmost und Fleisch für das Jahr 1883 und eventuell für die Jahre 1884 und 1885 in dem Steuerbezirke Oberlaibach im Wege der Solidaranbindung geschritten wird.

Razglas Štev. 11, 956. Obeno se naznanja, da se bode užitnina od vina, vinskoga in sadnega mosta in od mesa za leto 1883 in izidoma za leti 1884 in 1885 v davkovnem okraji vrhniškem po solidarni (zavezni) pogodbi zagotovila.

Anzeigebblatt.



Die Einhorn-Apotheke

des Jul. v. Trnkóczy

am Rathhausplatz in Laibach

empfehl dem P. T. Publicum folgende, stets frische, nach langjährigen Erfahrungen als vorzüglich wirksam anerkannte Specialitäten, bewährte Hausmittel und homöopathische Medicamente:

- Alpenträuter-Syrup, krainischer, ausgezeichnet gegen Hals- und Brust- und Lungenleiden. 1 Flasche 56 kr. Er ist wirksamer als alle im Handel vorkommenden Säfte und Syrupe.
Dorsch-Leberthran, feinste Sorte, vorzüglich gegen Scropheln, Lungen- und Nervenleiden, Hautausschläge und Drüsenanschwellungen. 1 Flasche 60 kr.
Anatherin-Mundwasser, das Beste zur Erhaltung der Zähne und Conservierung des Zahnfleisches, es vertreibt sofort den üblen Geruch aus dem Munde. 1 Flasche 40 kr.
Blutreinigungspillen, k. k. priv., sollten in keinem Haushalte fehlen und haben sich schon tausendfach glänzend bewährt bei Stuhlverstopfungen, Kopfschmerzen, Schwere in den Gliedern, verdorbenem Magen, Leber- und Nierenleiden. In Schachteln à 21 kr., eine Rolle mit 6 Schachteln 1 fl. 5 kr. Versendet wird nur eine Rolle.

Provinzaufträge werden sofort besorgt.

(4212-2) Nr. 5231. Uebertragung executiver Realitäten-Versteigerung. Ueber Ansuchen des Alexander Pavlin (durch Dr. Mencinger in Krainburg) wird die mit dem Bescheide vom 13. Juli l. J., Z. 4379, auf den 28. August, 29. September und 30. Oktober l. J. angeordnete executiv Versteigerung der der Mar-garetha Stare von Terboje gehörigen,

auf 1654 fl. bewerteten Realität Urb. Nr. 70 und 71 ad Domeapitel Laibach Einl.-Nr. 95 nunmehr auf den 2. November, 2. Dezember 1882 und 9. Jänner 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, zur Abhaltung in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhang übertragen. R. I. Bezirksgericht Krainburg, am 27. August 1882.

(4082-3) Nr. 3964 Executive Realitäten-Versteigerung. Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Treffen die exec. Versteigerung der dem Josef Brezar von Breza gehörigen, gerichtl. auf 2702 fl. geschätzten Realität im Grundbuche der Steuergemeinde St. Stefan Einl.-Nr. 66 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 20. Oktober, die zweite auf den 21. November und die dritte auf den 20. Dezember 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Treffen mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wovon insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. I. Bezirksgericht Treffen, am 12ten September 1882.

(4250-2) Nr. 3952 Executive Feilbietungen. Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht: Es sei die exec. Feilbietung der den Eheleuten Anton und Theresia Provat von Großleze gehörigen, gerichtl. auf 705 fl. bewerteten Realität Einl.-Nr. 6 der Catastralgemeinde Podbutuje wegen aus dem Urtheile ddo. 27. Mai 1882, Z. 3495, schuldigen 250 fl. 74 kr. c. s. c. bewilliget und zu deren Vornahme die Tagungen auf den 2. November, 7. Dezember 1882 und 1. Jänner 1883, vormittags jedesmal von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Besize angeordnet, dass obige Realität bei der ersten und zweiten Feilbietungs-Tagung nur um oder über, bei der dritten Feilbietungs-Tagung aber allenfalls auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden würde. Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotokoll, die Licitationsbedingungen können hiergerichts eingesehen werden. R. I. Bezirksgericht Sittich, am 22ten September 1882.

(3998—2) Nr. 4978.

Curatelsbestellung.

Dem Marjo Bizaj von Predgrad, unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 18ten August 1882, Z. 4978, des Peter Sterk von Predgrad wegen 5 fl. 10 kr. Herr Peter Berse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatell-Verfahren die Tagssatzung auf den 9. Dezember 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 19. August 1882.

(3999—2) Nr. 5142.

Curatelsbestellung.

Dem Georg Rozman von Unterbadene, unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 24. August 1882, Z. 5142, des Michael Gerzetic von Witterradene Nr. 14 wegen 42 fl. s. A. Herr Peter Berse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatell-Verfahren die Tagssatzung auf den 9. Dezember 1882, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 25. August 1882.

(3997—2) Nr. 5234.

Curatelsbestellung.

Dem Johann Gabonic von Graß Nr. 6, unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 30. August 1882, Z. 5234, des Herrn Johann Kapelle von Wötting, Bevollmächtigter der Josefa Modic, wegen 45 fl. s. A. Herr Peter Berse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatell-Verfahren die Tagssatzung auf den 9. Dezember 1882, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 1. September 1882.

(3996—2) Nr. 5153.

Curatelsbestellung.

Dem Michael Sterk von Bornschloß, unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 25ten August 1882, Z. 5153, des Michael Sterk von Bornschloß durch den Vormund Herrn Josef Bizaj von dort wegen Anerkennung des Eigenthumsrechtes der Realität Rectif. Nr. 169 ad Herrschaft Pölland Herr Peter Berse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagssatzung auf den 9. Dezember 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 26. August 1882.

(3389—2) Nr. 5364.

Uebertragung

dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Mathias Hocevar von Großlaschitz, Cessionär des Herrn Blas Hudovernit von Großlaschitz, die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 15. April 1882, Z. 2862, auf den 3. August l. J. angeordnete dritte Feilbietung der dem Johann Maufer von Hoceveje Nr. 1 gehörigen Realität sub Grundbuchs-Einlage-Nr. 97 der Catastralgemeinde Bdenkavas auf den 9. November 1882, vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Antrage übertragen worden.

R. l. Bezirksgericht Großlaschitz, am 29. Juli 1882.

(3995—2) Nr. 5513.

Curatelsbestellung.

Dem Johann Zajc von Unterpaka Nr. 3, unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 13. September 1882, Z. 5513, des Johann Klubič von Bistritz Nr. 8 wegen 86 fl. Herr Peter Berse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagssatzung auf den 9. Dezember 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 13. September 1882.

(3514—2) Nr. 4889.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Die laut Bescheides vom 17. März 1882, Z. 1931, bewilligte dritte executive Feilbietung der Realität Bd. IV, fol. 21 ad Freudenthal des Johann Peršin von Rakitna, im Schätzwerte per 3968 fl., wird auf den 3. November 1882, vormittags 11 Uhr, hiergerichts übertragen.

R. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am 27. Juli 1882.

(3808—2) Nr. 3016.

Reassumierung

executiver Realfeilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes (nom. des hohen Aeraars) die mit Bescheid vom 14. September 1882, Z. 1264, anberaumte und sohin sistierte erste, zweite und dritte Feilbietung der dem Jakob Kovak von Oberurem gehörigen, auf 840 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 13 ad Gut Garzarollshofen reassumando auf den 11. November, 13. Dezember 1882 und 17. Jänner 1883, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Bescheidsantrage angeordnet.

R. l. Bezirksgericht Senofetsch, am 5. September 1882.

(3454—2) Nr. 2619.

Reassumierung

dritter exec. Realfeilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Dolenc von Prävvald (durch Dr. Deu) die mit Bescheid vom 6. Dezember 1881, Z. 5057, anberaumte und sohin sistierte dritte Realfeilbietung der dem Josef Markut von Prävvald gehörigen, auf 900 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 16/2 ad Herrschaft Prävvald reassumando auf den 25. November 1882, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Bescheidsantrage angeordnet.

R. l. Bezirksgericht Senofetsch, am 3. August 1882.

(3404—2) Nr. 2902.

Reassumierung

dritter exec. Realfeilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Senofetsch (nom. des hohen Aeraars) die mit Bescheid vom 5. November 1881, Z. 4005, anberaumte und sohin sistierte dritte Feilbietung der dem Johann Ferfila von Senofetsch gehörigen, auf 2430 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 36 ad Herrschaft Senofetsch, Einl.-Nr. 57 der Steuergemeinde Senofetsch reassumando auf den 29. November 1882, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Bescheidsantrage angeordnet.

R. l. Bezirksgericht Senofetsch, am 3. August 1882.

(4005—2) Nr. 4960.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache der trainischen Sparcasse in Laibach contra Franz Kražovic von Oberbrestowitz pcto. 800 fl. die neuerliche executive Feilbietung der dem Executen gehörigen Realitäten ad Gut Voljavče, sub Urb.-Nr. 44, 54 und 55, Rectif.-Nr. 41, 51 und 52, mit dem vorigen Antrage auf den 15. November, 20. Dezember 1882 und 24. Jänner 1883 übertragen worden.

R. l. Bezirksgericht Landstraß, am 12. September 1882.

(4097—2) Nr. 10,382.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Medle von Solobenca die executive Versteigerung der dem Georg Paulin von Zapuze gehörigen, gerichtlich auf 1970 fl. geschätzten Realität Rectif.-Nr. 25 ad Wollautsche bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 31. Oktober, die zweite auf den 30. November 1882 und die dritte auf den 10. Jänner 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude zu Rudolfswert mit dem Antrage angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Rudolfswert am 26. August 1882.

(4215—2) Štev. 5689.

Oklic zvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji daje na znanje:

Na prošnjo Marije Škerjanec s Steničnega (po dr. Mencingerji) dovoljuje se zvršilna dražba Tomaž Jerebovega, sodno na 225 gld. cenjenega zemljišća vložek št. 10 kat. občine Strahinjske h. št. 5 v Strahinji, potem Tomaž Jerebovih, s kupnim pismom od dne 5. aprila 1881 pridobljenih kupnih in posestnih pravic do zemljišća vložek št. 11 kat. občine Strahinjske v sodni ceni 225 gld., do četrtega dela gozda parcela št. 1067 in četrtega dela travnika parcela št. 1068 kat. občine Udjni Boršt v sodni ceni 50 gld., do gozda parcela št. 1168 kat. občine Udjni Boršt v sodni ceni 75 gld.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer na dan 6. novembra, 6. decembra 1882 in 11. januarija 1883, vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode oddalo zemljišće in zgoraj omenjene posestne in kupne pravice pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo.

Varsčina znaša 10% cenitvene vrednosti.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 20. septembra 1882.

(3181—2) Nr. 6344.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen Aeraars) wird die mit Bescheid vom 13. Februar 1882, Z. 587, auf den 6. Juli l. J. angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Matthäus Baraga von Birknitz gehörigen, auf 870 fl. bewerteten Realität sub Rectif.-Nr. 438 ad Haasberg auf den 8. November 1882, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Antrage übertragen.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 15ten Juli 1882.

(4137—2) Nr. 3615.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Toman von Bodesič die executive Versteigerung der dem Josef Keršnik von Reisen gehörigen, gerichtlich auf 2486 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 271 ad Herrschaft Belbes bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 13. November, die zweite auf den 13. Dezember 1882 und die dritte auf den 13. Jänner 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Antrage angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 12. September 1882.

(4107—2) Nr. 7918.

Erinnerung

an die unbekannt wo abwesenden Anton, Martin und Michael Rajsejch und deren allfälligen Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird den unbekannt wo abwesenden Anton, Martin und Michael Rajsejch und deren Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Ursula Lisac von Potoč Nr. 6 die Klage de praes. 22. Juli 1882, Z. 6151, auf Verjähr- und Erlöschen-erklärung der bei der Realität tom. l. fol. 117 und 126 ad Herrschaft Rastel pfandrehtlich versicherten Erbschaftsforderungen à per 33 fl. 52 kr. eingebracht und die Tagssatzung auf den 24. Oktober 1882 angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Dieselben werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsmeinung auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Gottschee, am 14. September 1882.

Wiese & Co.
 k. k. Pr.-Inh. u. Cassenfabrikanten
 in Wien,
 Fabrik: II., Pappenheimgasse 58,
 Niederlage: II., Untere Donaustrasse 25,
 empfehlen ihr reichsortiertes Lager
 aller Grössen (4045) 15-8
**feuer- u. einbruchsicherer
 Cassen.**

**Echtes natürliches
 Dorsch - Leberthran - Oel,**
 erhalten durch freiwilliges Ausfliessen der
 über einander geschichteten frischen
 Lebern, nicht mit dem gereinigten zu
 vergleichen oder mit solchem, durch Aus-
 fliessen der einem Gährungsprocess
 ausgesetzten Lebern erhaltenen.
 Wirksamer als jede andere im Handel
 vorkommende Sorte, wird angewendet
 gegen Scropheln, Rhachitis, Lungen-
 sucht, chronische Hautausschläge etc.
 etc. — In Flaschen à 60 kr. (10 Flaschen
 5 fl.), per Klg. 2 fl., mit Eisenjodür
 verbunden von besonderer Wirkung,
 in Flaschen à 1 fl. (10 Flaschen 8 fl.),
 verkauft und versendet gegen Nachnahme
 des Betrages
G. Piccoli,
 Apotheker „zum Engel“ in Laibach,
 Wienerstrasse. (4306) 10-1

(4364—1) 2037 6110 Nr. 6164.
Bekanntmachung.
 Den Tabulargläubigern Andreas
 Svetic und Gertraud Markovic von Zeje
 und Rechtsnachfolgern, unbekanntem Auf-
 enthalte, wurde Herr Dr. Burger von
 Krainburg unter Zustimmung der Real-
 feilbietungs-Reassumierungsbescheide vom
 30. August 1882, Z. 5287, zum Curator
 ad actum aufgestellt.
 K. k. Bezirksgericht Krainburg, am
 12. Oktober 1882.

(4211—2) Nr. 5764.
**Uebertragung executiver
 Realitäten-Versteigerung.**
 Ueber Ansuchen des Barthelma Novak
 von Zirklach wird die mit dem Bescheide
 vom 14. Juli 1882, Z. 4407, auf den
 26. September, 26. Oktober und 27sten
 November d. J. angeordnet erwesene exe-
 cutive Feilbietung der dem Alexander
 Strupi von Dvorje Hs. Nr. 27 gehö-
 rigen, gerichtlich auf 2352 fl. geschätzten
 Realität Urb.-Nr. 159, Einl.-Nr. 47 ad
 Gut Rothbüchel, auf den
 26. Oktober,
 27. November 1882 und
 8. Jänner 1883,
 jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,
 mit dem vorigen Anhang übertragen.
 Badium 10 Procent.
 K. k. Bezirksgericht Krainburg, am
 21. September 1882.

Freiwilliger Verkauf.
 Die zum Gute Adlershofen gehörende, an der Poif
 gelegene lastenfreie Mahlmühle und Bretterjäge nebst allen
 dabei befindlichen Nebengebäuden, sämmtlich in gutem Zu-
 stande; ferner ein arrondierter umliegender Grundcomplex,
 bestehend aus Obstgärten, Aeckern, Wiesen und einer Wald-
 parcellen, ist aus freier Hand zu verkaufen.
 Auskunft erteilt Herr Vincenz Dolschein in
 Adelsberg. (4327) 2-2

K. k. concessioniertes
**Universal-Speisenpulver
 des Dr. Göllis in Wien.**
 (Seit 1857 Handelsartikel. — Protocollirte Firma.)
 Bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die leichtere Löslichkeit (insbesondere)
 schwer verdaulicher Speisen, die Verdauung und Blutreinigung, die Ernährung und
 Kräftigung des Körpers. Dadurch wirkt es bei täglich zweimaligem und länger fort-
 gesetztem Gebrauche mittelbar bei vielen, selbst hartnäckigen Leiden, als: Verdauungs-
 schwäche, Sodbrennen, Anschoppungen der Baucheingeweide, Trägheit der Gedärme,
 Gliederschwäche, Katarrhen des Magens oder Disposition zu solchen, Hämorrhoidal-
 Leiden, Scropheln, Bleichsucht, Gelbsucht, chronischen Hautausschlägen, periodischem
 Kopfschmerz, Wurm- und Steinkrankheit, Verschleimung, in der eingewurzelten Gicht
 und in der Tuberculose.
 Bei Mineralwasser-Curen leistet es sowohl vor als während des Gebrauches
 derselben sowie zur Nachcur vorzügliche Dienste.
 Depots befinden sich in Krain und Kärnten bei folgenden Herren: Laibach:
 G. Piccoli, Apoth.; J. Svoboda, Apoth.; v. Trulóczy, Apoth. Klagenfurt: P. Birn-
 bacher, Apoth.; C. Clementschitsch, Kaufm.; J. Rusbaum, Apoth.; W. Thurnwald, Apoth.
 Ferner in Friesach: A. Wisinger, Apoth. Gmünd: C. Müllner, Apoth.; J. Jäger, Kaufm.
 Prezis: G. Bilhar, Kaufm. Rudolfsort: D. Rizzoli, Kaufm. Spital: J. Ebner & Sohn,
 Kaufm. Stein in Krain: Jof. Ročnik, Apoth. Tarvis: Jof. Siegel, Apoth. Wolfsberg:
 A. Guth, Apoth.
 Das p. t. Publicum wird gebeten, genau auf unsere Firma und proto-
 collirte Schutzmarke zu achten.
 (3037) 3-4
 Zentraldepot (Postversendung täglich):
Wien, Stephansplatz 6 (Zwettlhof).
 Preis einer großen Schachtel fl. 1-26, einer kleinen 84 kr. ö. 30.

**ZUM HEIL
 DER
 LEIDENDEN MENSCHHEIT.**
**Die Leber,
 der Magen, der Darm
 und die Nieren**
 sind bekanntlich die natürlichen Reini-
 ger des Körpers. Funktioniren diese
 edlen Organe regelmässig, so ist der
 Mensch gesund; Störungen verursachen
 zahlreiche und oft schreckliche Leiden.
 Verstopfung, Blähungen, Appetit-
 losigkeit, Kopfschmerzen, Magen-
 Darm-, Leber- u. Gallenleiden, Blut-
 anödem, Schwindel, Congestionen,
 Gelbsucht, Hämorrhoiden, Gicht u.
 Rheumatismus, Hautkrankheiten,
 Nierenleiden
 u. Körperschmerzen aller Art entstehen
 weil ausscheidungsbedürftige Stoffe in
 dem Körper oder auch Giftstoffe im
 Blute zurückbleiben, welche durch vor-
 genannte Organe nach Aussen hätten
 abgeleitet werden sollen.
Das einzige Heilmittel,
 welches zugleich auf die Funktionen
 aller dieser Organe wirkt und die nor-
 male Thätigkeit derselben raschest
 wieder herbeiführt, somit das Leiden
 an der Wurzel angreift und beseitigt,
 sind die weltbekannt gewordenen und
 überall nummehr mit grösstem Erfolge
 in Anwendung kommenden
 APOTHEKER RICHARD BRANDT'SCHEN
Schweizerpillen
 Sie allein helfen und Hunderttausende
 verdanken dem Gebrauche derselben die
 Wiederherstellung ihrer Gesundheit. War-
 um also Schmerzen erleiden und apa-
 thisch alle Plagen über sich ergehen
 lassen, die so leicht zu den ernstesten
 Krankheiten, welche das Dasein zu
 einem traurigen und elenden gestalten,
 führen, wenn man sich auf so rationelle,
 bequeme und billige Art selbst helfen
 und Schlimmerem vorbeugen kann?
 Es versäume daher niemand, der
 mit einem dieser Leiden behaftet ist,
 rechtzeitig zu den Richard Brandt'schen
 Schweizer-Pillen zu greifen, welche
 stets helfen und zwar wird ein Versuch
 dies sofort bestätigen.
 Man achte aber auch darauf, die ach-
 ten Richard Brandt'schen Schweizer-
 pillen zu bekommen, denn nur diese
 helfen. Dieselben sind in Blechdosen
 verpackt und mit einer Etiquette ver-
 sehen, welche das weisse Schweizer-
 kreuz in rothem Grunde mit dem Namens-
 zug Richard Brandt zeigen.
 Die Rich. Brandt'schen Schweizer-
 pillen sind à Dose 70 Kreuzer, welche auf
 5 Wochen ausreicht, sodass die täg-
 lichen Kosten nur 1 bis 3 Kreuzer be-
 tragen, nebst Gebrauchsanweisung und
 eine grossen Anzahl ärztlicher Urtheile
 in den meisten Apotheken erhältlich.
Laibach: Apotheker W. Mayr.
 (3841) 2

(4138—3) Nr. 3266.
**Executive
 Realitätenversteigerung.**
 Vom k. k. Bezirksgerichte Radmanns-
 dorf wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer-
 amtes Radmannsdorf (in Vertretung des
 hohen Aeras) die exec. Versteigerung der
 dem Valentin Rozman von Deutschgereuth
 Nr. 28 gehörigen, gerichtlich auf 445 fl.
 geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 929/3
 ad Herrschaft Belvede bewilligt und hiezu
 drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar
 die erste auf den
 20. Oktober,
 die zweite auf den
 20. November
 und die dritte auf den
 20. Dezember 1882,
 jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,
 in der Amtskanzlei mit dem Anhang ange-
 ordnet worden, dass die Pfandrealität
 bei der ersten und zweiten Feilbietung
 nur um oder über dem Schätzungswert,
 bei der dritten aber auch unter demselben
 hintangegeben werden wird.
 Die Licitationsbedingungen, wornach
 insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
 Anbote ein 10proc. Badium zu Händen
 der Licitationscommission zu erlegen hat,
 sowie das Schätzungsprotokoll und der
 Grundbuchsextract können in der dies-
 gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am
 15. August 1882.

(4081—3) Nr. 4025.
**Executive
 Realitätenversteigerung.**
 Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird
 bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der Aloisia
 Zidar von Terstenik die exec. Versteige-
 rung der dem Martin Fink von St. Se-
 lena gehörigen, gerichtlich auf 2365 fl.
 geschätzten Realitäten Reclif.-Nr. 7 ad
 Herrschaft Schneckenbüchel und fol. 121
 ad Herrschaft Treffen bewilliget und hiezu
 drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar
 die erste auf den
 24. Oktober,
 die zweite auf den
 24. November
 und die dritte auf den
 23. Dezember 1882,
 jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr,
 in Treffen mit dem Anhang angeordnet
 worden, dass die Pfandrealitäten bei der
 ersten und zweiten Feilbietung nur um
 oder über dem Schätzungswert, bei der
 dritten aber auch unter demselben hintan-
 gegeben werden.
 Die Licitationsbedingungen, wornach
 insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
 Anbote ein 10proc. Badium zu Händen
 der Licitationscommission zu erlegen hat,
 sowie die Schätzungsprotokolle und die
 Grundbuchsextracte können in der dies-
 gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 K. k. Bezirksgericht Treffen, am 16ten
 September 1882.

TRIESTER Ausstellungs-LOTTERIE.
1. Hauptgewinn bar Gulden 50,000
2. Hauptgewinn bar Gulden 20,000, 3. Hauptgewinn bar Gulden 10,000.
 Ferner
 1 à fl. 10,000 — 4 à fl. 5000 — 5 à fl. 3000 — 15 à fl. 1000 — 30 à fl. 500 — 50 à fl. 300 —
 50 à fl. 200 — 100 à fl. 100 — 200 fl. à 50 — 542 à fl. 25, zusammen
1000 Treffer zu 213,550 Gulden.
 Ausserdem noch viele andere Nebentreffer in von den Ausstellern
 gespendeten Ausstellungsgegenständen. (4169) 10-8
Preis des Loses 50 Kreuzer.
 Bestellungen unter Beifügung von 15 kr. für Postportospesen sind zu richten an die
 Lotterie-Abtheilung der Triester Ausstellung, Piazza Grande Nr. 2 in Triest.

Eine grosse Auswahl von schönen

Grabkränzen

(4310) 5-2

zu den billigsten Preisen bei

Gerti Nekrep,

Spitalgasse 9 (Schreyer'sches Haus).

Gasthaus- Anempfehlung.

Ergebenst Gefertigte beehrt sich, einem geehrten p. t. Publicum anzuzeigen, dass sie das Gasthaus

„zum Polarstern“

übernommen hat, und bittet unter Zusage der aufmerksamsten, reellsten Bedienung um recht zahlreichen Zuspruch

(4325) 3-2

Achtungsvoll

Maria Ložar.

Dr. Hartmanns

Auxilium,

bestbewährtes Heilmittel gegen

Harnröhrenfluss

bei Herren und

Fluss bei Damen,

ein streng nach medicinischen Vorschriften bereitetes Präparat, heilt ohne Einspritzung schmerzlos ohne Folgekrankheiten, frisch entstandene, noch so sehr veraltete gründlich und entsprechend schnell.

Ausdrücklich verlange man Dr. Hartmanns Auxilium für Herren oder für Damen und ist dasselbe sammt belehrender Broschüre und einer zu einer Consultation in der Anstalt des Herrn Dr. Hartmann berechtigenden Karte in allen grösseren Apotheken um den Preis von fl. 2.80 zu haben.

Hauptdepôt: **W. Twerdy,** Apoth., I., Kohlmarkt Nr. 11, Wien.

NB. Herr Dr. Hartmann ordiniert von 9 bis 2 und 4 bis 6 Uhr in seiner Anstalt, und werden daselbst auch ferner wie bisher alle Haut- u. geheimen Krankheiten, insbesondere Manneschwäche, nach überaus glänzend bewährter Methode, ohne Folgeübel, Syphilis und Geschwüre aller Art bestens geheilt. Medicamente werden in discretester Weise besorgt. Honorar mässig. Auch brieflich.

Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.

Depôt in Laibach bei Herrn Jul. v. Trnkóczy, Apotheker. (3814) 11

Depôt in Laibach bei Herrn Jul. v. Trnkóczy, Apotheker. (3814) 11

Depôt in Laibach bei Herrn Jul. v. Trnkóczy, Apotheker. (3814) 11

Depôt in Laibach bei Herrn Jul. v. Trnkóczy, Apotheker. (3814) 11

Caroline Fischer,
Opernsängerin,
Petersstrasse Nr. 20, Parterre, links,
ertheilt

Gesangs- und (4004) 10-8

Clavier-Unterricht

in- und ausser dem Hause an Anfänger und auch an Vorgeschrittene und bittet um zahlreichen Zuspruch.

Beste Zeugnisse des Wiener Conservatoriums und das Diplom von demselben stehen ihr zur Seite.
Sprechstunden mittags von 12 bis 2 Uhr.

Für die ganze Wintersaison empfiehlt die Handlung von (4376) 2-1

Pohl & Supan

in Laibach

(zum Telegraphenamte)

Anchovis, marinierten Aalfisch, Kaviar, russische Sardinen, französische Sardinen in Büchsen, Hamburger Fetthäringe, Paprika-Speck, Lekomter Ziegelkäse, Kremser Senf, Znaimer Gurken, böhmischen Powidel, Mohn, Linsen und Erbsen.

Alles frisch und billigst.

Filiale der k. k. privil.

österr. Credit-Anstalt

für Handel und Gewerbe in Triest.

Gelder zur Verzinsung

in Banknoten

4 Tage Kündigung 3 Procent,

8 " " " 3 1/4 " "

30 " " " 3 1/2 " "

In Napoleons d'or

30tägige Kündigung 2 1/2 Procent,

3monatliche " 2 3/4 " "

6 " " " 3 " "

Giro-Abtheilung

in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag, in Napoleons d'or ohne Zinsen.

Anweisungen

auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppan, Lemberg, Laibach, Hermannstadt, Innsbruck, Graz, Salzburg, Klagenfurt, Agram, Fiume spesenfrei.

Käufe und Verkäufe

von Divisen, Effecten, sowie Coupons-Incasso 1/2 Proc. Provision.

Vorschüsse

auf Warrants gegen bar 4 1/2 Proc. Interessen per Jahr und 1/4 Proc. Provision per 3 Monate, gegen Creditoröffnung in London 1/2 Proc. Provision;

auf Effecten 6 Proc. Interessen per Jahr bis zum Betrage von fl. 2000, auf höhere Beträge Zinsfuss besonderer Vereinbarung vorbehalten.

Triest, 24. Jänner 1882 (10) 52-42

Alois Korsika

Hauptgeschäft:
Schellenburggasse Nr. 12.

Kunst- u. Handelsgärtnerei,

Filiale:
Polanastrasse Nr. 12.

Bouquet- und Kränze-Fabrik, Blumen- und Samen-Handlung,

empfehl ich dem geehrten p. t. Publicum und den geehrten Kunden zur Anfertigung von frischen Kränzen und Bouquets aller Arten nach neuester Mode, zu den billigsten Preisen, auf das geschmackvollste und billigste ausgeführt.

Reiches Lager von trockenen Kränzen aus natürlichen getrockneten Gräsern und Blumen, aus gefärbten Gräsern, Kunstblumen und Blättern in verschiedenen Dimensionen, auch Blumenkörbchen, Kopfkissen, Blumen-Enveloppes mit verschiedenen Inschriften, als: Namens-, Geburtstags- und Neujahrgratulationen. — Schöne Collection von Makart-Bouquets und Sträußen aus Palmenwedeln, als Zimmer- und Salonschmückung sehr empfehlenswert. — Grosses Lager von Bändern in verschiedenen Farben mit oder ohne Inschrift, zu Kränzen oder mit Widmungen in Gold- oder Silberschrift verschiedener Qualität. — Reichhaltiges Lager verschiedener Blumenzwiebeln und Samen, echt und frisch, zu jedem gewünschten Quantum. — Diverse Decorations-, Blatt- und Florpflanzen im grossen und kleinen Massstabe stehen zur Disposition zum Ausleihen bei Aufzählungen, Gräberausschmückungen und Festlichkeiten, ebenso in grosser Auswahl zum Verkaufe. (4374) 3-1

Alle in sein Fach einschlagenden Bestellungen von auswärts gegen Postnachnahme übernimmt Gefertigter unter Zusicherung promptester Bedienung und eleganter Ausführung und empfiehlt sich zu zahlreichen Aufträgen. — Kataloge stehen gratis und franco zur Verfügung.

Hochachtungsvoll **Alois Korsika,** Kunstgärtner.

Einladung zur Ersparnis.

Die Banque suisse des Fonds publics

Genf, rue du Stand 7,

verkauft Capitalisations-Polizzen der Assurance financière.

Rückzahlbar zu Fr. 500

im Verlauf von 1 bis 35 Jahren

zum ein für allemal bezahlten Preise von Fr. 2 die Polizze und

einem monatlichen Beitrag von Fr. 1 per Polizze.

Ziehung jeden Monat. Prospectus auf Verlangen gratis. Neunte Ziehung.

Liste der in der Generalversammlung vom 1. Oktober 1882 durch den

Verwaltungsrath zur Rückzahlung bezeichneten Nummern.

Die Polizzenbesitzer wurden zur Ziehung zugelassen.

4088	5728	7368	9008	10648	12288	13928	15568	17208
18848	20488	22128	23768	25408	27048	28688	30328	31968
33608	35248	36888	38528	40168	41808	43448	45088	46728
48368	50008	51648	53288	54928	56568	58208	59848	61488
63128	64768	66408	68048	69688	71328	72968	74608	76248

Die nächste Ziehung wird am 1. November 1882 stattfinden. (4375)

Von nun an

Krainer Würste,

grosse und kleine, zu haben bei (4122) 6-5

Jos. Paulin in Laibach.

!! Wichtiges Telegramm !!

Bedeutend billiger als alle

Concurssmassen-Ausverkäufer

verkauft bei streng solider Zusendung franco das

neu eröffnete Waren-Haus

der vereinigten Fabrikanten des In- und Auslandes

Eine Million Meterreste

Schweizer Stickerelen für alle Sorten Damenwäsche per Meter zu 10, 15, 20, 25 kr.; 30 Meter Stickerelen, verschiedene schönste Muster, werden für 5 fl. zugeschickt; 50 Mtr. besten weissen Shirting (Chiffon) 12 fl. 50 kr. und allerfeinster 15 fl.; complettes schwarzes Ternokleid zu 8 fl. 50 kr., 11 fl., das allerfeinste 15 fl.; dasselbe besteht aus 8 Meter feinstem schwarzen, doppelbreiten Terno sammt Zugehör. Complettes schwarzes Taillkleid, 12 Meter, ganz Seide, für 22 fl.; farbige Kaschmirs, rein Wolle, alle Farben, Meter 1 fl. 10 kr. (4311) 3-2

Damen-Tuchunterröcke zu fl. 1.50, 2, 2.50, bis 3.50. Damenravatten, gestickt, 6 Stück für 4 fl. Negligéhäubchen (Neuestes), von 90 kr. bis fl. 1.40.

Moiré-Röcke zu fl. 2, 2.50 bis 3.50. Schürzen, alle Sorten, von 60, 80 kr. bis fl. 1.20. Gestrickte Woll-Umhängtücher zu 80 kr., fl. 1 bis 2.

Seidentücher für Kinder zu 30, 50, 60 kr. Römische Schürzen (aus Terno), fl. 1.80. Seidentücher für Damen zu 90 kr., fl. 1.20, 2. Römische Schürzen, Seide, gestickt, fl. 2.50. Kinderschürzen von 27, 40 bis 90 kr.

Batist-Taschentücher mit schönster farbiger Muffe von fl. 1.80 — 2.50. Berdure, Dtzd. fl. 1.20. Damenmuffe von fl. 2.80, 3.50 bis 5.

Leinen Taschentücher, Dtzd. fl. 2.80 bis 3.60. Mieder von fl. 1, 1.50 bis 2. Damenkragen (Stefanie-), Dtzd. fl. 1.60. Kürassmieder (Fischbein) von fl. 3 bis 4.

Damenkragen (Umleg-), Dtzd. fl. 1.80 bis 2.50. Gamaschen von 60, 80 kr., fl. 1 bis 1.50. Damen-Winterstrümpfe, Dtzd. fl. 3.50 bis 5.

Ferner Rüschen, Bänder, Spitzen, Weisswaren, Kinder-Winterstrümpfe, Dtzd. fl. 2 bis 3. Winterhandschuhe, Seidenstoffe, Atlasse, Spitzentücher zu 60, 80 kr., fl. 1.20 bis 1.50. Samt, Peluche, sämtliche Artikel für Damen, Schneider und Modistinnen en gros et en detail.

Spanische Spitzentücher, ganz Seide, von fl. 2, 2.50, 3.50 bis 4.50. Damenmaschen (Neuestes), 6 Stück für 4 fl.

Warenhaus zum „Spitzen König“

Wien, Mariahilferstrasse Nr. 1b.

Pfandamtliche Licitation.

Dienstag, den 31. Oktober, werden während der gewöhnlichen Amtsstunden in dem hierortigen Pfandamte die im Monate

August 1881

versetzten und seither weder ausgelöst noch umgeschriebenen Pfänder an den Meistbietenden verkauft.

Pfandamt Laibach, den 18. Oktober 1882.

Mariazeller Magentropfen,

vorzüglich wirkendes Mittel, bei allen Krankheiten des Magens.

sind echt zu haben in Laibach nur in den Apotheken der Herren G. Piccoli, Wienerstrasse; Josef Syoboda, Preschernplatz; Krainburg: Apotheker K. Šavnik; Stein: Apotheker J. Močnik; Haidenschaft: Apotheker Mich. Guglielmo; Rudolfswert: Apotheker Dom. Rizzoli, Apotheker Jos. Bergmann; Görz: Apotheker A. de Gironeoli; Adelsberg: Apotheker Anton Leban; Sessana: Apotheker Ph. Ritschel; Radmannsdorf: Apotheker A. Roblek; Tschernembl: Apotheker Joh. Blažek. Cilli: Apotheker J. Kupferschmid. (2907) 16

Preis eines Fläschchens sammt Gebrauchsanweisung 35 kr. Centralversandt: Apotheke „zum Schutzengel“, C. Brady, Kremstier.